

## Grippe – früh schützt sich, wer gesund bleiben will

**Eine Grippe ist keine banale Erkältung und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Der beste Gripeschutz ist eine Impfung. Gerade Angehörige von Risikogruppen - wie etwa Menschen über 65, Lehrer und Lehrerinnen oder Beschäftigte in Medizin und Pflege - sollten sich impfen lassen. Für diese Personengruppen ist in Südtirol die Grippeimpfung kostenlos, heuer erstmals auch für die BlutspenderInnen. Die Impfung startet in Südtirol am 22. Oktober.**

Die Bilanz der vergangenen Grippesaison 2017 – 2018 in Italien ist erschreckend: 8,7 Millionen Menschen erkrankten an Grippe (Influenza), davon 744 Personen mit schwerem Verlauf. 160 Menschen sind an den Folgen der Grippe gestorben – darunter auch zwei schwangere Frauen (Quelle: Istituto superiore di sanità – ISS). Doch auch eine Grippeinfektion ohne Komplikation ist kein Zuckerschlecken: hohes Fieber, Schüttelfrost, Schweißausbrüche, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Hustenreiz samt Halsschmerzen sind über ein bis zwei Wochen zu ertragen. Oft leiden Patientinnen und Patienten noch Wochen nach der Genesung an einem unangenehmen Reizhusten.

### Der Grippe zuvorkommen

Die Übertragung der Krankheit über virushaltige Tröpfchen, die durch direkten oder indirekten Kontakt übertragen werden, macht es schwer, einer Infektion zu entgehen. Wirksamen Schutz bietet die **Gripeschutzimpfung**: sie wird in ganz Südtirol ab **Montag 22. Oktober bis Freitag 14. Dezember 2018** durchgeführt. Die Impfung sollte frühzeitig vorgenommen werden, da der Schutz erst nach zwei Wochen wirksam wird.

Der vom Südtiroler Sanitätsbetrieb auch heuer wieder zur Verfügung gestellte Vierfach-Impfstoff mit zwei A- und zwei B-Stämmen hat eine **hohe Wirksamkeit und Treffsicherheit**. Denn: Der Grippevirus ist sehr anpassungsfähig und verändert sich laufend, deshalb muss der Impfwirkstoff jedes Jahr neu angepasst werden. Aus dem gleichen Grund muss die Impfung alljährlich wiederholt werden.

### Risikogruppen erhalten Impfung kostenlos

Besonders gefährdet sind **Menschen über 65 Jahren** und **Personen aller Altersgruppen mit chronischen Herz-, Lungen-, Nieren- oder Stoffwechselkrankheiten, Tumorerkrankungen oder anderen schweren Erkrankungen**. Durch die Grippe werden bereits durch Krankheiten geschwächte Menschen einem weiteren Stress ausgesetzt, da die Grippe Symptome wie Fieber, Husten, Atemwegsbeschwerden für deren Körper besonders belastend sind.

Auch Personen, die im öffentlichen Dienst arbeiten, sind erhalten die Impfung **kostenlos**. Dazu gehören Staatspolizei, Carabinieri, Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr, Gesundheitspersonal, die Freiwilligen des Weißen und Roten Kreuzes, das Lehrpersonal der Schulen, Kindergärten und Kinderhorte. Seit heuer gehören auch die BlutspenderInnen in die Kategorie jener, die die Impfung kostenlos durchführen können.

**Aber: auch wer keiner Risikogruppe angehört, erhält die Impfung für nur rund 10 Euro.**

Die Impfung wird in den **Impfzentren** des Südtiroler Sanitätsbetriebes ([www.sabes.it/gesundheitsvorsorge](http://www.sabes.it/gesundheitsvorsorge)) verabreicht, vom 23. bis 26. November 2018 auf der **Herbstmesse** in Bozen, sowie bei den Ärzten/Ärztinnen für Allgemeinmedizin, die sich an der Impfkampagne beteiligen, und bei den Basiskinderärzten/Basiskinderärztinnen.

**Menschen, die häufig mit älteren Personen, Säuglingen und Kleinkindern oder mit durch Erkrankungen vorbelasteten Menschen zu tun haben, sollten sich deshalb impfen lassen.**

**Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch seine Umgebung vor einer Ansteckung.**

**Informationen:** Abteilung Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen,  
Tel. 0471 907139